

## Costus spiralis



**Costus spiralis**

### Systematik

**Reich:** Pflanze (Plantae)

**Gruppe:** Tracheophyten  
(Tracheophytes)

**Gruppe:** Angiospermen (Angiosperms)

**Gruppe:** Einkeimblättrige (Monocots)

**Gruppe:** Commenliniden  
(Commenlinids)

**Klasse:** Einkeimblättrige Pflanzen  
(Liliopsida)

**Ordnung:** Ingwerartig (Zingiberales)

**Familie:** Costaceae

**Gattung:** Costus

**Art:** C. spiralis

**Wissenschaftlicher Name:**

**Costus spiralis**

Jacq.) Roscoe 1807)

Costus spiralis ist eine mehrjährige Pflanzenart aus der Familie der Costusgewächse (Costaceae). Sie haben eine selbsttragende Wuchsform. Sie sind heimisch in Amapá, Amazonien, Pernambuco, Alagoas, Espirito Santo, Rondônia, Rio Grande Do Sul, Mata Atlântica, Tocantins, Distrito Federal, Pantanal, Pará, Ceará, Mato Grosso Do Sul, Caatinga, Paraná, Minas Gerais, Bahia, Rio Grande Do Norte, Goiás, Maranhao, Santa Catarina, Sergipe, Mato Grosso, Rio De Janeiro, Cerrado, São Paulo, Roraima und Piauí.<sup>31</sup>

### **Pharmazeutische Anwendungen**

Wässriger Extrakt aus C. spiralis reduzierte die Bildung von Harnsteinen bei Ratten, die entweder durch Calciumoxalatkristall- oder Zinkscheibenimplantate in der Harnblase hervorgerufen wurden. Der Extrakt war sowohl bei männlichen als auch bei weiblichen Ratten wirksam und verursachte bei einer Dosis, die das Wachstum von Harnsteinen reduzierte, bis zur 4-wöchigen Verabreichung keine Anzeichen von Toxizität oder Veränderungen der spontanen motorischen Aktivität.<sup>32</sup>

Die ethanolschen Extrakte aus Blättern von Costus spiralis müssen Wirkstoffe enthalten, die eine antimikrobielle Wirkung gegen pathogene Stämme von Vibrio cholerae aufweisen. Costus spiralis kann als Alternative zur Antibiotikatherapie bei Cholera in Betracht gezogen werden, vor allem in den Fällen, in denen die Krankheit epidemische Ausmaße annimmt und sanitäre Bedingungen nicht sofort verfügbar sind.<sup>33</sup>